

Artikel vom 08.12.2019

Vorweihnachtliche Feier mit Ehrungen

Herausragend: Wendelin Vetter 50 Jahre der CSU treu



Dankbar zeigte sich der CSU Ortsverband Windheim für die Treue einiger Mitglieder (v. l.) Gemeinderatskandidat Daniel Schneider, Silvia Vetter (10 Jahre), Klaus Völk (20 J.), Gemeinderatskandidaten Christina Neubauer und Jochen Dietrich, Wendelin Vetter (50 J.), Gemeinderat und Gemeinderatskandidat Manfred Fehn, Thomas Kotschenreuther (Bronzene Raute), Bürgermeister Thomas Löffler und Landrat Klaus Löffler. Treue Mitglieder geehrt. (Bild: Philipp Müller)

Verdiente Anerkennung für treue Mitglieder, die bis zu einem halben Jahrhundert den Werten einer Partei treu sind, und besinnliche Worte bei der CSU Windheim. Ein Ensemble der Frankwaldmusikanten umrahmt die Feier mit weihnachtlicher Musik.

Der CSU Ortsverband Windheim nutzte einmal mehr den festlichen Rahmen der vorweihnachtlichen Feier, Mitgliedern Dank zu sagen, die sich in besonderer Weise vor Ort in die Gesellschaft und die Arbeit der CSU einbringen und ihre Werte verkörpern. Dabei ragte **Wendelin Vetter** heraus, der seit einem halben Jahrhundert der CSU angehört und 28 Jahre als ihr Schriftführer ein einzigartige Protokollbuch erstellte. **Silvia Vetter** hatte sich vor 10 Jahren dem Ortsverband angeschlossen und führt seither auch das Protokollbuch ihres Onkels Wendelin Vetter in bewährter Weise fort. **Klaus Völk**, der viele Jahre schon in der JU, auch als ihr Vorsitzender, gewirkt hat, ist seit mehr als 20 Jahren in der CSU und darüber hinaus im Ortsleben sehr aktiv. Seit 2015 bereichert er als Beisitzer den Ortsverband mit Ideen und unterstützt mit Manpower das Verbandsleben. Auch **Fritz Treuner** hält der CSU seit mehr als 20 Jahren die Treue. Zunächst im

Ortsverband Welitsch beheimatet, hat ihn die Liebe nach Windheim verschlagen. Stets gut gelaunt ist er ein Aktivposten des Verbandes. Gelungen war die Überraschung für den Ortsvorsitzenden **Thomas Kotschenreuther**, der nicht nur für 20 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde. Die Ortsvorstandschafft verlieh ihm die Bronzene Raute, eine besondere Auszeichnung des Ortsverbandes, den er nun schon 20 Jahre erfolgreich leite, so der stellvertretende Ortsvorsitzende Manfred Fehn. Allen Geehrten sagte der Ortsvorsitzende ein von Herzen kommendes Vergelt's Gott für das unermüdliche Engagement, das bleibende Spuren hinterlasse.

Bürgermeister Thomas Löffler sah es als wichtig an, Frieden und Demokratie zu erhalten. Große Aufgaben warteten auch auf die Gemeinde. Er dankte Landrat Klaus Löffler, der die Gemeinde geprägt habe und den Landkreis präge. In Wendelin Vetter und Andreas Fehn, der nicht mehr für den Gemeinderat kandidieren werde, sah das Gemeindeoberhaupt wertvolle Ratgeber für sich.

Landrat Klaus Löffler appellierte an die Unionsfamilie, geschlossen und ohne Ortsteildenken in die Zukunft zu gehen. Jeder für sich sei einzigartig, aber nur gemeinsam könne die CSU stark für die Menschen wirken.

Mit einem amüsanten „fränkischen“ Gedicht stimmte Christina Neubauer die CSU-Familie auf den geselligen Adventsabend ein. Ortsvorsitzender Kotschenreuther zitierte die deutsche Lyrikerin Anke Maggauer-Kirsche, die mit den Worten „Hinter all dem Tand und dem schönen Schein ist nichts, wenn nicht im Herzen Weihnachten ist“, kritisierte, das Gemeinwesen, das sich zu wenig auf den Kern der Botschaft des Weihnachtsfestes besinne. Deshalb wünschte der Ortsvorsitzende Allen Zufriedenheit und Dankbarkeit für das Gute, was uns geschenkt sei und etwas entlastet die Adventszeit und miteinander eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit im Kreise der Familien erleben zu können.